Jumelages Européens P.T.T e.V.
Sektion Stuttgart

Rundschreiben Nr. 4 / 2017

Liebe Jumeleure,

Unsere nächste Jahresmitgliederversammlung, zu der ich Sie herzlich einlade, findet

am Samstag den 24.02.2018 um 18.00 Uhr

im Nebenzimmer des Hotels Wartburg, Lange Straße 49 in Stuttgart statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegen der Tagesordnung
2. Ehrung langjähriger Mitglieder
3. Geschäftsbericht 2017
4. Aussprache zum Geschäftsbericht
5. Kassenbericht 2017
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zum Kassenbericht
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Ausblick 2018 u.a. Internationale Begegnung in Neustadt an der Weinstraße mit 50jähr. Jubiläum der Sektion Stuttgart
11. Verschiedenes

Folgende Mitglieder können im Jahr 2018
ihr 10-jähriges Jubiläum feiern:
Michèle Breinbauer

ihr 25-jähriges Jubiläum feiern:
Gerhard Konopa, Ernst Pricha, Peter Müller, Andrea Egger, Violet Ayasse

Anträge zur Jahresmitgliederversammlung sind bis zum 09.02.2018 dem Vorstand schriftlich vorzulegen. Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder.

Bitte beachten Sie den geänderten Wochentag - Samstag -

Bitte notieren Sie sich schon mal den Termin und ich hoffe wieder auf rege Beteiligung!

Edeltraud Hübner
Vorsitzende

Postfach 10 25 22 · 70021 Stuttgart · Tel. 0711 733737 / 580362 / 3650097· E-Mail stuttgart@eurojumelages.eu
Bankverbindung: Postbank Stuttgart · IBAN DE85 6001 0070 0092 5077 02 · BIC PBNKDEFF

Treffen zum Gedenken an unsere erste Vorsitzende Margot Authaler

Am Sonntag, den 15. Oktober trafen sich einige Mitglieder unserer Sektion um nach 20 Jahren unserer verstorbenen ersten Vorsitzenden Margot Authaler zu gedenken. Sie hat die Geschicke unserer Sektion 26 Jahre lang geleitet, bis ich ihre Aufgabe im Jahr 1994 übernommen habe. Lange Jahre war sie auch in unserem Bundesvorstand als Stv. Vorsitzende Äußeres aktiv. U.a. hat sie Anfang der 70er Jahre den Austausch der Ferienaushilfen aus der Taufe gehoben. Viele unserer jungen Mitglieder bzw. Kinder unserer Mitglieder verdanken ihr die Möglichkeit in unseren Partnerländern während der Ferien zu arbeiten und Land, Leute, Sprache und Kultur dort kennenzulernen.
Wir werden ihr stets ein dankbares Andenken bewahren.

Wanderung am 22. Oktober 2017

Der Wetterbericht sagte für diesen Sonntag Regen mit Auflockerungen voraus. Nicht gerade ermutigend für die 9 Teilnehmer, die sich zur Rundwanderung um die Heuchelberge Warte angemeldet hatten. Aber wie sagt man so schön: es gibt kein schlechtes Wetter, nur unangepasste Kleidung!

In Nordhausen, dem Start unserer Wanderung trafen wir uns vormittags noch bei leichtem Nieselregen. Von da aus machten wir uns auf um durch die Weinberge an den Süd- und Osthängen den Heuchelberg (315m ü. NN) zu erklimmen. Wegzehrung hing auch noch vereinzelt an den Reben und natürlich mussten die roten und weißen Trauben probiert werden. Nach der Lese ist so etwas ja auch erlaubt. Nach ca. einer Stunde war auch Petrus mit uns Jume-

leuren und schickte eine strahlende Sonne vom blauen Himmel. Es wurde, wie erhofft, eine Wanderung durch die Weinberge im goldenen Oktober
Am Heuchelbergturm (ehemaliger Wachturm an der württembergischen Nordgrenze, bis 1805 der westliche Eckpunkt des Württembergischen Landgrabens) angekommen legten wir in der Freiluftgaststätte unsere Mittagsrast ein und überstanden dort unbeschadet einen kurzen Regenschauer. Bevor wir uns wieder auf den Weg machten stiegen einige noch die 97 Stufen des Wachturms hinauf um die herrliche Aussicht über das Neckartel bis zu den Löwensteiner Bergen zu genießen. Am Fuße des Turms war mir noch dieses Schild aufgefallen. Ich finde das sollte an allen Ausflugsorten bzw. Aussichtspunkten aufgehängt werden

Spät nachmittags waren wir dann wieder zurück in Nordhausen, unserem Ausgangspunkt. Das Stadtmuseum war zu dieser Zeit leider nicht geöffnet, aber Werner Ruckwied hat recherchiert und mir folgendes mitgeteilt: Im Jahre 1700 wurde Nordhausen für vertriebene Waldenser (Glaubensflüchtlinge) aus dem Piemont neu gegründet. Mit Erlaubnis des Herzog Eberhard Ludwig von Württemberg in einem von den Nachbargemeinden Nordheim und Hausen abgetretenen Landstrich, der im Dreißigjährigen Krieg und durch französische Überfälle verwüstet war. Bis 1823 war in Nordhausen die Amts-, Schul-, und Kirchensprache französisch.

Es war eine schöne Wanderung, eine angenehm zusammen verbrachte Zeit. Wir danken Werner und Isolde für diese gute Idee und die Organisation und freuen uns schon auf die Wandervorschläge fürs nächste Jahr.
Edeltraud Hübner

Sprachkurse der Sektion Stuttgart

In unseren Französischsprachkursen herrscht Teilnehmermangel!

Für die Teilnehmer ist es zwar schön und effizient in einer Kleingruppe die französische Sprache zu erlernen doch für unsere Sektionskasse, die progressiv Zuschuss leisten muss wird das zunehmend zur Belastung. Außerdem kann es auch für die Kursleiterinnen leicht frustrierend wirken, wenn zeitweise nur noch 2 "Schüler" zum Unterricht kommen.

Deshalb hier mein Aufruf an alle Mitglieder. Verstärken Sie unsere Kurse wieder (Montags Konversation; Mittwochs Fortgeschrittene) und trainieren Sie wieder mal Ihre grauen Zellen. Weitere Infos gibt es bei unserer Beauftragten für Sprachen, Theresia Schmidt,
Tel 0711 71 24 61, E-Mail th-joa-schmidt@t-online.de.
E. Hübner, Vorsitzende

Jahresabschluss am 19. November 2017

Dieses Jahr schon etwas früher, vor dem Advent, trafen wir uns wieder im Hotel/Restaurant MAESTRAL in Leinfelden-Oberaichen. Wieder gab es eine kleine Karte, aus der sich jeder sein Wunschmenü zusammenstellen und mit dem Gutschein aus Anmeldezahlung und Zuschuss aus der Kasse bezahlen konnte.

In meiner Begrüßungsrede stellte ich allen unsere "Boule-Queen 2017" Marianne Ruckwied vor. Sie hat bei den Int. Boulemeisterschaften dieses Jahr in Darmstadt zusammen mit ihrem zugelosten Spielpartner Ronaldo den ersten Platz erreicht. Herzlichen Glückwunsch hierzu!
Bei Werner Schmid (und seiner Frau) bedankte ich mich für die Organisation der Wanderungen (letztes und dieses RS) danach ging mein Dank an Horst Hoffmann, der für diesen Nachmittag wieder eine aufwändige Bildpräsentation von unserer Int. Begegnung in Cordoba sowie vom letzten OSCAR zusammengestellt hatte.

Natürlich musste ich auch unser Vorhaben im nächsten Jahr erwähnen. Wir arbeiten ja an der Internationalen Begegnung und unserem 50-jähr. Jubiläum in Neustadt a.d. Weinstrasse Anfang Juni 2018 (s. unser Sonder RS). Wir waren überwältigt vom allgemeinen Zuspruch aus unserer Sektion und unseren Partnerländern. Ausgehend von einer Mindestteilnehmerzahl von 50 Personen sind wir nun bei 71 Personen angekommen (6 Personen mussten wir auf die Warteliste setzen) und damit ist das Hotel komplett ausgebucht und wir mussten sogar das Busunternehmen wechseln um einen größeren Bus (Doppeldecker) zu mieten. Nun geht hier die Arbeit des Vorstandes weiter!

Bei anregenden Gesprächen in harmonischer Runde verbrachten wir alle wieder einen sehr angenehmen Nachmittag zum Abschluss unseres Jumelagesjahres.
E. Hübner, Vorsitzende

Der Vorstand wünscht allen eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.